



Antwort des Stadtrates an den Gemeinderat

Nr. 359.07

831.10

Interpellation Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende betreffend

Städtische Tangentialbuslinie und Bushaltestelle City West

Die verbesserte Erschliessung von Chur West mit dem öffentlichen Verkehr mit einer Bus-Tangentiallinie bildet Bestandteil des Agglomerationsprogramms Chur. Ende 2007 wurden Überlegungen zu einer klassischen Tangentiallinie gemacht, welche von Chur West über das Rheinquartier zum Loëquartier / Spitäler führen könnte. Dieses Projekt wird grundsätzlich weiterverfolgt. Aus Kostengründen wurde jedoch vorläufig eine direkte Buslinie zwischen Chur West und dem Bahnhof priorisiert. Mit der Eröffnung eines Teils des Dienstleistungszentrums City West ist zudem die Frage nach einer optimierten Buserschliessung aktuell geworden. Die von der Interpellantin gestellten Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. Ab wann wird die Bushaltestelle City West mit einer Buslinie bedient?

Die Stadtbus Chur AG plant, die Haltestelle City West ab 1. Februar 2012 mit einer neuen Buslinie 6 (Bahnhof - City West) zu bedienen.

Die Stadtbus Chur AG geht dabei davon aus, dass

- der Beitrag der Stadt an die Stadtbus Chur AG im Voranschlag 2012 mindestens Fr. 2.16 Mio. beträgt,
- die Stadt die dafür nötige öV-Priorisierung rechtzeitig umsetzt (LSA Knoten Salvatorenstrasse / Ringstrasse und Schönbühlstrasse),
- die Stadt die Kosten für die allfällige Haltestellen-Infrastruktur übernimmt.

Im Voranschlag 2012 ist der erforderliche Beitrag an die Stadtbus Chur AG von Fr. 2.16 Mio. enthalten. Die Umsetzung der öV-Priorisierung sowie die Errichtung der Haltestellen-Infrastruktur sind im Voranschlag 2012 vorgesehen.



2. Was unternimmt der Stadtrat, damit City West mit dem Stadtbus bedient wird und der für City West verfügte Modal Split eingehalten werden kann?

Ab Februar 2012 wird City West nicht nur mit der Linie 1 (Haltestelle AGIP), sondern auch mit der neuen Linie 6 direkt erreichbar sein. Die bessere Erschliessung mit dem Stadtbus im Verbund mit der Bahn ab der RhB-Haltestelle Chur West und dem Postauto ab der Haltestelle AGIP (Linie Domat/Ems - Tamins - Flims - Laax) schafft die nötigen Voraussetzungen, dass der Modal Split ab 2013 erreicht werden kann.

3. Welche Varianten verfolgt der Stadtrat für die Realisierung der städtischen Tangentialbuslinie und wie wird City West in diese Buslinie eingebunden?

Im Rahmen des von der Stadtbus Chur AG erteilten Auftrags „Liniennetzoptimierung Stadt Chur und Umgebung“ wurden verschiedene Varianten untersucht.

Die Führung der Linie 6 ist wie folgt vorgesehen: Bahnhof - Salvatorenstrasse - Schönbühlstrasse - Commercialstrasse - City West - Waffenplatzstrasse - Sommeraustrasse - Raschärenstrasse - Salvatorenstrasse - Postplatz - Bahnhof.

Eine Möglichkeit wäre, die neue Linie 6 über den Bahnhof hinaus in Richtung RhB-Haltestelle Chur-Wiesental - Heiligkreuzkirche - Pädagogische Hochschule - Kantonsspital zu einer Durchmesserlinie zu verlängern, sofern die Nachfrage vorhanden und die wirtschaftliche Tragbarkeit gegeben ist.

Als mittelfristige Variante wird folgende Tangentiallinie durch das Rheinquartier mit den möglichen Endpunkten Kantonsspital und City West geprüft: Kantonsspital - Scalärastrasse - Giacomettistrasse „Ost“ / RhB-Haltestelle Chur Wiesental - Giacomettistrasse „West“ - Felsenaustrasse - Sportanlagen Obere Au - Rossbodenstrasse - Sommerau-/Raschärenstrasse - RhB-Haltestelle Chur West - City West. Für die Realisierung dieser Tangentiallinie sind jedoch verschiedene bauliche Massnahmen erforderlich: Wendemöglichkeit Kantonsspital, Lichtsignalanlage Scalära- und Giacomettistrasse für beschleunigtes Linkseinbiegen in die Masanserstrasse, Busspur parallel zu Radweg Giacometti mit versenkbarer Durchfahrtssperre (Poller), Neubau Schelmenbrücke und Ausbau Einspurstrecke Felsenaustrasse. Die Kosten für die Realisierung der baulichen Massnahmen betragen grob geschätzt Fr. 2.5 Mio. Der Bund beteiligt sich im Rahmen des Agglomerationsprogramms Chur mit 40 % an diesen Kosten. Stadt und Kanton übernehmen die restlichen 60 %.



4. Mit welchen baulichen und betrieblichen Kosten rechnet der Stadtrat für die Einrichtung der Tangentiallinie und der Bedienung der Bushaltestelle beim City West?

Für die neue Linie 6 mit einem 30-Minuten-Takt zwischen Bahnhof und City West rechnet die Stadtbus Chur AG mit jährlichen Netto-Betriebskosten von rund Fr. 200'000.--. Falls die in der Interpellation angegebenen Besucherfrequenzen stimmen, wird der von der Stadtbus Chur AG geplante 30-Minuten-Takt allerdings nicht genügen. Um dennoch alle Fahrgäste in und aus der Region befördern zu können, müsste der Takt intensiviert und ein zusätzliches Fahrzeug eingesetzt werden. Dies würde zu zusätzlichen Kosten von ca. Fr. 300'000.-- pro Jahr führen.

Die Kosten für eine Tangentiallinie hängen stark von deren Linienführung, der Taktdichte und den Fahrgastfrequenzen ab. Eine Weiterführung der neuen Linie 6 als Tangentiallinie z.B. bis zum Fürstenwald würde ebenfalls mindestens zusätzlich Fr. 300'000.-- pro Jahr kosten.

Die Gesamtkosten für die Buspriorisierung und die Installation für Haltestellen betragen total Fr. 100'000.--. Die Haltestelle City West wurde durch die Baugesellschaft City West erstellt und finanziert.

Chur, 21. November 2011

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Christian Boner

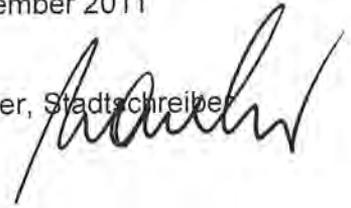
Markus Frauenfelder

Aktenauflage

- Plan Linienführung mit Haltestellen
- Prinzip-Skizze öV-Priorisierung-LSA Kreuzung Salvatorenstrasse / Ringstrasse / Schönbühlstrasse
- Prinzipskizze (neu) Hauptstrasse Schönbühlstrasse - Raschärenstrasse - Commercialstrasse
- Auszug Agglomerationsprogramm, Massnahmenblatt Nr. 17, Städtische Tangentialbuslinie

Anita Mazzetta, Gemeinderätin
Freies Grünes Bündnis

M. Frauenfelder, Stadtschreiber



Interpellation Städtische Tangentialbuslinie und Bushaltestelle City West

Am 11. November 2011 wird City West planmässig eröffnet. Auch die von der Stadt Chur geforderte und von der Bauherrschaft auf eigene Kosten erstellte Bushaltestelle vor dem Gebäudeeingang steht dann bereit. Diese Bushaltestelle ist Teil der Baubewilligung und der Umweltauflagen, die von Stadt und Kanton für das Projekt City West verfügt wurden. An einem durchschnittlichen Verkaufstag wird das Einkaufszentrum City West rund 6000 zusätzliche Fahrten verursachen. 15% der Kunden sollen dank einem attraktiven Angebot auf den ÖV und Langsamverkehr umgelagert werden. Dieser mit der Projektgenehmigung verfügte Modal Split kann City West aber nur erfüllen, wenn die gebaute Bushaltestelle auch wirklich mit einem Bus bedient wird.

Eine Optimierung der Erschliessung Chur West sieht auch das Agglomerationsprogramm Chur vor. Teil des Massnahmenpakets ist auch eine städtische Tangentialbuslinie, welche die Quartiere Chur West – Rheinquartier – Loequartier ohne Umweg über das Stadtzentrum und ohne Umsteigen verbindet. Die Tangentialbuslinie wird als prioritär und als von beträchtlicher Bedeutung eingestuft, unter anderem weil mit ihr die zwei RhB-Haltestellen Chur West und Chur Wiesental zusätzlich erschlossen werden. Ohne die Tangentialbuslinie würde das gesamte Agglomerationsprogramm Chur eine geringere Wirkung erzielen. Die städtische Tangentialbuslinie ist ausserdem im Stadtentwicklungskonzept 2003 sowie im IAFP 2012-2015 enthalten.

Die Unterzeichnenden gelangen darum mit folgenden Fragen an den Stadtrat:

1. Ab wann wird die Bus-Haltestelle City West mit einer Buslinie bedient?
2. Was unternimmt der Stadtrat, damit City West mit dem Stadtbus bedient wird und der für City West verfügte Modal Split eingehalten werden kann?
3. Welche Varianten verfolgt der Stadtrat für die Realisierung der städtischen Tangentialbuslinie und wie wird City West in diese Buslinie eingebunden?
4. Mit welchen baulichen und betrieblichen Kosten rechnet der Stadtrat für die Einrichtung der Tangentiallinie und der Bedienung der Bus-Haltestelle beim City West?

Chur, 15. September 2011

Anita Mazzetta

